

Sonnabend, den 29. April, abends.

1893.

Bezugspreis:
Für Dresden vierteljährlich 1 Mark 50 Pf., bei
den Kaiserl. deutschen Postanstalten vierteljährlich 3 Mark; außerhalb des deutschen Reiches
tritt Post- und Spannabschlag hinzu.
Klassische Nummern: 10 Pf.

Ankündigungsgebühren:
Für den Raum einer gespaltenen Zeile kleiner
Schrift 20 Pf. Unter „Eingesandt“ die Zeile 50 Pf.
Bei Tabellen- und Ziffernblättern entsprechend Aufschlag.

Erscheinens:
Täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage abends.
Fernsprech-Anschluss: Nr. 1290.

Amtlicher Teil.

Seiner Majestät dem König sind aus Anlaß des Allerhöchsten Geburtstages aus allen Theilen des Landes von Corporationen und Einzelnen zahlreiche Beweise treuer Theilnahme in mannigfaltigster Form dargebracht worden. Lieberhüter von diesen Andenken unverdorbarer Abhängigkeit und aufs freundliche hieron bewegt, haben Seine Majestät das Ministerium des Königlichen Hauses beauftragt, allen Glückwünschen Allerhöchstthürigen herzlichen Dank hierdurch auszusprechen.

Dresden, 28. April 1893.

Ministerium des Königlichen Hauses.
von Rositz-Wallwitz.

Dresden, 29. April. Se. Majestät der König haben Allergrödigkeit geruht, den Vorstand des Amtsgerichts Chemnitz Oberjustizrat Eduard Beyer auf sein Ansuchen unter Belohnung seines Titels und Rangs in den Ruhestand zu versetzen, die Versehung des Oberamtmasters Moritz Robert Schröder in Bützow mit dem Titel und Range eines Oberamtmasters an das Amtsgericht Chemnitz, des Oberamtmasters Hermann August Heinemann in Chemnitz an das Amtsgericht Bützow und des Landgerichtsrathes Dr. Ernst Bruno Rudert in Zwönitz an das Landgericht Dresden zu genehmigen, den Landgerichtsdirektor Arnold Eugen Küttner in Dresden zum Rath beim Oberlandesgerichte, den Landgerichtsrath Paul Otto Uhlemann in Dresden zum Amtsrichter beim Amtsgericht Chemnitz mit dem Titel und Range eines Oberamtmasters, den Landgerichtsrath Dr. Max Boldemar Johannes Grenzer in Dresden zum Landgerichtsdirektor beim Landgericht Dresden, den Amtsgerichtsrath Theodor Karl Buhle in Leipzig zum Landgerichtsrath beim Landgericht Leipzig und den Amtsrichter Dr. Karl Rudolph Würker in Stollberg zum Landrichter beim Landgerichte Plauen zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allergrödigkeit geruht, dem 1. Rathe bei der Kreishauptmannschaft zu Bautzen Geheimen Regierungsrath Leonhardi die erbetne Entlassung aus dem Staatsdienste unter Belehnung seines Titels und Rangs sowie mit der geistlichen Pension zu bewilligen.

Se. Majestät der König haben dem Bäckermeister Alfred Wilhelm Gerasch in Leipzig das Prädikat „Königlicher Hofbäcker“ Allergrödigkeit zu verleihen geruht.

Bekanntmachung.

die Anmeldung zu dem an der Königlichen Turnlehrer-Bildungs-Anstalt zu Dresden abzuholenden Lehrlingstags zur Ausbildung von Turnlehrern betreffend.

An der Königlichen Turnlehrer-Bildungs-Anstalt zu Dresden beginnt am 29. Mai a. e.

ein Kursus zur Ausbildung von Turnlehrern.

Die Theilnehmer an diesem Kursus müssen mindestens den vollen Nachmittag jeden Wochentages zur Verfügung haben.

Gescheh um Zulassung sind unter Beifügung

- 1) des Geburts- oder Taufurtheils,
- 2) eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses,
- 3) eines amtlichen Bezeugnisses über die fittliche Fähigkeit,
- 4) eines selbstgefertigten Lebenslaufes,

Kunst und Wissenschaft.

K. Hoftheater. — Reutstadt. — Am 28. April: „Othello“, Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.

Wenn es sich sonst wohl bei Gastspielen nicht selten ereignet, daß man veranlaßt ist, Werke von mittelmäßiger Darstellung und Inszenierung vorführen zu müssen, um dem freudigen Schauspieler eine gewöhnliche Rolle zu bieten, so gehört erstaunlicher Weise die Othellodarstellung nicht zu diesen wenig bevorzugten Darbietungen. Es glänzen darin bei uns zwei vorzühlige Kräfte ersten Ranges: Hrl. Salbach als Desdemona und Hrl. Ulrich als Emilia, die beide durch ihre Leistungen im hohen Grade zu feiern vermögen. Die ersten genannten Künstlerin hat in ihrer Rolle den ganzen poetischen Zauber lieblich hinnehmender Weiblichkeit in angenehmster Weise erfaßt und in diesem holden Seelenbildnis des Dichters, der das elementar fruchtbare wilde Leidenschaft an das lieblichste Walten der Tugend und Treue setzte, eine so berückende soumehelle Wirkung erreicht, daß uns dieselbe zufrieden läßt in die flüsslichen Tagen unserer Bühne. Die Frau Jagoos hat keine Ansprache an unser Herz, aber der richtige Weg, den Hrl. Ulrich für die ruhige Entwicklung ihres durch Gewöhnung, Beeinflussung und Zufall automatischen Handelns eingeschlagen hat, macht die Emilia zu einem wohlberechnet organischen Gliede des Trauerspiels. Auch der Jago des Hrn. Wiene ist eine jetzt klarer und wirkamer als zu Anfang durchgearbeitete Gestalt, bei der es an finnvolken Motivierungen nicht

Dresdner Journal.

für die Gesamtleitung verantwortlich:
Hofrat Otto Banck, Professor der Litteratur- und Kunstdgeschichte.

5) der Bezeugnisse über die genossene wissenschaftliche und turnerische Vorbildung
bei dem unterzeichneten Ministerium bis zum
15. Mai a. e.

Dresden, am 12. April 1893.

Ministerium
des Cultus und öffentlichen Unterrichts,
von Seydelwitz. Göb.**Nichtamtlicher Teil.****Telegraphische und telephonische Nachrichten.**

Stettin, 29. April. (Tel. d. Dresden. Journ.) Gegen übermeißbach aufgetauchten Meldungen über einen angeblich hier vorgekommenen Cholerafall wird zweifäsig mitgeteilt, daß die beobachtete Person nur Durchfall hatte und sich bereits besser befindet.

Paris, 28. April. (W. T. B.) Der „Tigre Savoie“ wird aus Tanger gemeldet: Der französische Geschäftsträger Soubart nahm heute in Gegenwart des spanischen Konsuls und des Personals der französischen Gesandtschaft die Entschuldigungen der Bataillen der spanisch-transkantinianischen Dampfergesellschaft entgegen, welche Soubart kürzlich mißhandelt hatte. Der französische Geschäftsträger hat somit volle Genugthuung erhalten.

Paris, 29. April. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Senat nahm gestern das Budget nach den Beschlüssen der Kammer an.

Nantes, 28. April. (W. T. B.) Der bei mehreren Gewerben ausgebrochene Streik gewinnt an Ausdehnung. Um die Mittagsstunde durchzogen gegen 8000 Streikende in lärmenden Gruppen die Straßen.

Madrid, 29. April. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der bei mehreren Gewerben ausgebrochene Streik gewinnt an Ausdehnung. Um die Mittagsstunde durchzogen gegen 8000 Streikende in lärmenden Gruppen die Straßen.

London, 28. April. (W. T. B.) Im Unterbauteile des Parlamentssekretariats des Auswärtigen-Amtes, mit, daß am oberen Büroklauß ein von Sklavenhändlern angelasteter Aufzug stattgefunden hat. Der Aufzug, an welchem sich besonders zwei große Karawanen beteiligten, wurde von dem Arbeiter Abu-Kaka geleitet. Zwei eingehorende Häftlinge schlossen sich den Sklavenhändlern an, der eine zog sich jedoch bald zurück und der andere suchte zur Zeit, als das Telegramm über den Aufstand nach London abging, um Frieden nach. Das schnelle Eingreifen des Kapitäns Johnson verhinderte eine weitere Ausdehnung der Revolte. Letzt sei aus Indien eine Verstärkung der Engländer eingetroffen; zu Besorgnissen sei kein Anlaß.

Christiania, 28. April. (W. T. B.) Der Abgeordnete Sverdrup ist heute zum König zu einer Befreiung über die politische Lage berufen worden. Man glaubt nicht, daß die Krise vor nächster Woche brendet sein wird; bisher ist nicht bekannt, daß der König mit der Bildung des neuen Kabinetts eine bestimmte Persönlichkeit beauftragt hat.

New-York, 28. April. (W. T. B.) Als der Präsident Cleveland heute bei einer Spazierfahrt der ihm mit Beifall begrüßenden Menge dankte, rief er mit dem Kopfe gegen die Decke des Wagens und erlitt eine Verwundung. Cleveland

sieht und der Coffeo des Hrn. Dettmer entspricht dem Endrude, der von dieser Rolle im allgemeinen gefordert werden darf.

Der Hr. Kirch vom Mainzer Stadttheater, gab den Othello. Er hat dabei, strengen Anforderungen gegenüber, weder neu noch anders Einsprüche geboten; aber es gelang ihm dennoch, die psychologisch und pathologisch gewaltige Rolle so gut darzustellen und hervor deutlich zu machen, wie man es eigentlich noch theatergeschichtlichen Vorgängen von einem so jungen Manne gar nicht verlangen kann. Er übernahm gelegentlich sein Organ, das bei manövoller Belebung genügen und sich equalisieren wird; er fand dabei seine überzeugend dämonischen Töne, war niemals erschreckend durch seine Erscheinung, niemals törend in der hellschönen Verfinsternis seiner gefolterten Seele; aber er zeigt als Schauspieler einen Hintergrund von Empfindungen, welcher die Möglichkeit seiner derzeitigen Leistungen überbot. Das war eine günstige Erscheinung. Sehne ich hingegen, daß eine Lösung der Othelloaufgabe überhaupt kein Maßstab für die moderne Schauspielkunst sein kann, so wirkt das Ergebnis dieser Darstellung immerhin ein verhältnismäßig vorzügliches Licht auf Streben und Können des Künstlers.

K. Hoftheater. Die für morgen (Sonntag) angezeigte erste Wiederholung der Oper „Hochzeit morgen“ bleibt, dagegen wird wegen Unmöglichkeit der Frau Emilie statt „Die Hochwanderin“. Das goldene Kreuz vorher in Scene gehen. Anfang 1/2 Uhr.

war genötigt, in das Hotel zurückzukehren und sich verbinden zu lassen. Später nahm der Präsident den Spaziergang wieder auf, wobei er einige Zeit das Haupt entblößte, um der Menge zu zeigen, daß die Verletzung keine ernstliche sei. Cleveland reiste kurz vor Mittag nach Chicago.

Dresden, 29. April.

Aus dem englischen Parlament.

Die Menge der von Konservativen und liberalen Unionisten eingereichten Anträge zur Einzelberatung der Homerfrage sorgt dafür, daß das Unterhaus auf Monate hinaus mit Stoff für die Verhandlungen der Vorlage in dritter Lesung verkehrt bleibt. Zu diesen Anträgen, deren Zahl sich vorausichtlich noch vermehren wird und deren Inhalt wir im übrigen gleichsam in der letzten Ausgabe der „Gesamtausgabe“ der „Hans. Corr.“ folgende höchst ansprechende Bemerkungen.

Gladstone selbst hat zugestehen müssen, daß Irland im Reichsparlament ganz unverhältnismäßig stark vertreten ist. Von 103 hat er daher die Bifur der irischen Abgeordneten auf 80 herabgesetzt. Um sich ein kleines Vergnügen zu gewähren, bestimmt er indessen, er, der doch einst viele Jahre hindurch die Universität Oxford im Unterhaus vertreten, daß die zwei Abgeordneten der Dubliner Hochschule hinstatt eingezogen werden sollen. Die Mitglieder dieser Hochschule können ja lesen und schreiben. Da sie aber, gleich den Angehörigen aller anderen Universitäten des Vereinigten Königreichs, reichsfreudliche Abgeordnete wählen, so streicht ihnen Gladstone farbig das Recht der Vertretung. Die 21½ Prozent irischer Wähler, die unterpriesterlicher Leitung des Bischofs und Schreibens untauglich geblieben sind, behalten dagegen das Stimmrecht. Irland mit seinen 4 700 000 Einwohnern wird also immerhin noch 80 Abgeordnete im Reichsparlament haben. London mit 5 630 000 Bewohnern hat dagegen nur 60. Da ist, wenn die Landesverfassung doch einmal in den Schmelztopf geworfen werden soll, eine Umgestaltung gewiß ebenfalls nötig. Mr. Kimber schlägt daher vor, für die östlichen Teile des Vereinigten Königreichs eine den Bevölkerungsverhältnissen entsprechende Vertretung herzustellen.

Dr. Parker Smith beantragt: es solle, ehe ein Hommagegebot Rechts-ost erlangt, in Großbritannien und Irland eine Volksabstimmung (Referendum) über die Frage vorgenommen werden, das Recht aber nur dann zum Vollzuge gelangen, wenn sich eine Mehrheit dafür sowohl in Großbritannien als auch in Irland ergebe. Die einfache Überlegung zeigt in der That, daß die Durchführung des Referates unter anderen Umständen gar nicht möglich wäre. England wird sich nicht von einer diesbezüglichen Minorität und einer im Herzen auf gänzliche Vertreibung ausgehenden irischen Mehrheit widerwenden lassen. General Chesham, der an der Errichtung von Delhi während der Sepoy-Empörung teilnahm, fordert mit soldatischer Klugheit, daß ehe ein irisches Parlament in Dublin zusammenkomme, die englischen Truppen aus Irland zurückgezogen und die irische Miliz aufgelöst werde. Was das wohl bedeutet? Nun, daß, wenn jene Truppen zurückgezogen wären, die wehrfähigen Männer von Irland mit denen, die ihnen an den Leib wollen, schon allein fertig werden würden.

Dr. Bedford beantragt: Wenn vier Abgeordnete aus irgend einer der vier Provinzen Irlands die Abberufung stellen, es solle in ihrem Landesteil eine Volksabstimmung darüber stattfinden, ob er dem irischen Parlament unterworfen sein mösse, so ist eine solche Abstimmung anzurufen. Erklärt sich die Mehrheit einer Provinz gegen die Unterwerfung, so schuldet sie dem Dubliner Parlament keinen Gehorsam und hat lediglich

Spezialberichte über die Verwaltung der Königl. Sammlungen im Jahre 1892.

(Fortsetzung)

Unter den angekauften Kunstdrucken befinden sich 15 alte Holzschnittbücher des 16. Jahrhunderts, von denen jedoch zwei aus modernen Radierungen bestanden, eins aus modernen Abbildungen alter Sätze bestand, also nur 12 als Originalbücher waren, seines 3 Kupferstichwerke, 1 Stahlstichwerk und 2 Steinradierwerke. Die beiden letzteren sind die „Denkschriften aus den brandenburgischen Geschicht“ und die „Geschichte von Stein mit Vinzel und Schreiber“ von Ad. Menzel. Fortgesetzt wurde das Berliner Galerie-werk in Süden und Niederwerke verschoben.

Von den angekauften Titelwerken mit mechanisch verschiedenartigen Kunstdrucken sind hervorzuheben: Adolph Photographien nach Gemälden der Dresden-Galerie von der Firma F. u. D. Brockmann Nachfolger (St. Tamme) abgedruckt, 14 anderweitig gedruckt, also nur 199 häufig erworben worden. Hervorzuheben sind unter den letzteren: 11 Laurentische Photographien nach Gemälden des Wallerius Museums, 5 Braunschweigische Photographien nach Gemälden des Künsterdamer Reichsmuseums, 42 Braunschweigische Photographien nach Gemälden der Uffizien und des Palais Pitti in Florenz, 4 Bayrische und 18 Almainerische Photographien nach Gemälden Gozzoli und seiner Schule in Italien und 5 Braunschweigische Photographien nach Memlingischen Bildern in Brügge.

E. Handbibliothek. Zwölf Fortsetzungen von Zeitschriften, sechs Fortsetzungen von anderen Literaturwerken und zwei neu begonnenen Literaturwerken (unter ihnen E. W. Moore's „Iconographia Batava“) stehen 69 abgeschlossene Bücher oder Broschuren gegenüber. Von diesen wurden 46 im Buchhandel erworben, 23 teils von ihnen verfasst, teils von anderen der der Galerie und dem Kunstschriftkabinett gemeinsamen Handbibliothek überwiesen. Herausgegeben sind von den neu erworbenen Büchern als ältere Werke: C. v. Hogendorf „Beschreibungen über die Malerei“, A. R. Mengs' Werke in einer italienischen und einer deutschen Ausgabe, Julius Meyer's „Geschichte der modernen französischen Malerei“, Carl Richter's „Peter von Cornelius“, G. F. Wangens „Treasures of Art in Great Britain“, Clément de Ris' „Musées de Province“ und D. Guilmard's „Les maîtres ornementistes“, als neu erschienene Werke: Luca Beltrami's Ausgabe des Codex di Leonardo da Vinci in der Bibliothek des Fürsten Trivulzio, Hubert Herkomer's „Etching and mezzotint engraving“, Berthe de Montmills „Traité d'Iconographie“, Alwin Schulz' „Deutsches Leben im XIV. und XV. Jahrhundert“, Anton Springer's „Albrecht Dürer“, und die Selbstbiographie desselben Ausführungen.

Ankündigung von Ankündigungen anwärts.

Leipzig: Fr. Fleischhacker,
Kommissär des Dresdner Journals;
a. M. Hausestein d' Vogel, Berlin-Wies-Hamburg-
Prag-Lipsig-Frankfurt a. M. München: Rud. Mosse;
Paris: Lassen-Perrin-Frankfurt a. M. Stuttgart: Druck
u. Co.; Berlin: Deutscherdruck; Dresden: Emil Kuboth;
Hannover: C. Schuster; Halle a. S.: J. Barth & Co.

Herausgeber:
Königl. Expedition des Dresdner Journals.
Dresden, Zwingergasse 20.
Fernsprech-Anschluß: Nr. 1295.

vorlage zu ermorden. Er wartete auf ihn, mit einem geladenen Revolver in der Hand unter dem Rock, außerhalb seiner Amtswohnung in Downing Street. Als der Premier herauskam, um sich nach dem Parlament zu begeben, fand Townsend, der Gladstone vorher nie gesehen, er habe eine so große Ähnlichkeit mit seinem eigenen Vater, daß er alle Wochendenken aufgab, den Revolver einsteckte, nach dem nahegelegenen St. James Park ging, dort auf einer Bank niederhockte und in Träumen ausdrückte.

* Stockholm, 25. April. Das Verhalten der radikalen Stockholmer in Christiania, welches die Gefahr einer schweren Kriege heraufbeschwört, hat in Schweden eine mächtige Bewegung hervorgerufen, die in einem von zahlreichen hochgezogenen Persönlichkeiten unterzeichneten Aufruf an das schwedische Volk bezeichnenden Ausdruck fand. In diesem Manifest werden alle Schweden, denen das Wohl und die Ehre des Vaterlandes am Herzen liegen, aufgefordert, einen Bund zu bilden, welcher die Regierung „in den befohlenen Kampf“ gegen die norwegischen Übergriffe mit allen möglichen Mitteln unterstützen soll. Die Hoffnung, daß es doch noch mit normalen, verhandlungsmäßigen Mitteln gelingen könnte, die norwegische Kriege zu lösen, soll, nach ihrer eingelausenen Berichten, auch in den unionsfreundlichen Kreisen Norwegens schwanken. Es gewinnt vielmehr die Ansicht immer mehr Anhänger, daß nur die Suspensionsverfassung einer Rücksicht zwischen den beiden Monarchien zu verhindern im Stande wäre. — Ein außerordentliches Interesse besteht, wie schon mehrmals konstatiert, die schwedische Bevölkerung seit geheimer Zeit für die Vermehrung der schwedischen Streitkräfte zu Land und zur See. Sie nicht geringen Teile war es auf die Wirkung dieser allgemeinen Stimmung zurückzuführen, daß der Ende vorigen Jahres zu einer außerordentlichen Tagung einberufene Reichstag das neue Heerordnungsprojekt der Regierung mit großer Mehrheit annahm, wodurch Schweden nach Verlauf einiger Jahre im Stande sein wird, 150.000 Mann zu mobilisieren. Gegenwärtig sind die Anstrengungen der schwedischen Regierung darauf gerichtet, auch einen Entwurf für die Reorganisation der Marine durchzuführen und es ist möglich, daß im Herbst dieses Jahres abermals eine außerordentliche Tagung befußt Beratung dieser Vorlage stattfinden wird. Dennoch soll, wie in unterrichteten Kreisen verlautet, die Marine so schnell wie möglich mit 15 Panzerbooten erster Klasse (d. h. von einem Tonnengehalt von annähernd 4000 Tonnen), 50 Torpedobooten und 6 Kreuzern ausgestattet werden. Die nötigen Mittel würden durch eine Anleihe zu beschaffen, welche innerhalb 30 Jahren getilgt werden soll. Für die obenerwähnte Teilnahme der Bevölkerung an diesen Angelegenheiten ist es bezeichnend, daß das schwedische Volk sich jedoch freiwillig eine sogenannte „Entbehrungswöche“ aufgerollt hat, in welcher um die Versorgung verdienter Bedürftige verfügt wird, um die auf diese Weise erzielten Ersparnisse einem Fonds für militärische Zwecke zuzuführen. Man glaubt, das Ergebnis der „Entbehrungswöche“ werde reichen, um die Kosten für die Ausstattung eines Panzerbootes erster Klasse zu decken. Die königliche Familie ist in der Ausführung dieses originellen Gedankens mit dem Beispiel vorausgegangen.

* Belgrad, 27. April. Das liberale Zentralkomitee hat beschlossen, für die nächsten Stupikhinwahlen in allen Wahlbezirken Kandidaten aufzustellen. Der Präsident des Komitees, der ehemalige Ministerpräsident Karloovic, wird demnächst eine Reise ins Jäner antreten. Das Zentralkomitee der Fortschrittpartei entschließt große Rücksicht, um eine annehmbare Anzahl seiner Kandidaten durchzubringen. Ideenlos dürfe der Wahlkampf, wie man annimmt, sich diesmal nicht besonders lebhaft gestalten, und zwar teils weil die Wählerschaft einigermaßen abgespannt ist, teils infolge des Umstandes, daß in den meisten Bezirken der Sieg radikaler Kandidaten so ziemlich als gesichert erscheint. — Viele hießige Kreise befürchten sich mit dem Plan, ähnlich der Rückkehr der Königin Mutter Natalie einer Reihe von Feierlichkeiten zu veranstalten, durch welche der Durchzug ihrer Nachkommen Frau eine Vermählung geboten werden soll. Von vielen Einwohnern Belgrads und Semendrias ist schon beschlossen worden, der Königin-Mutter auf Kampfern bis zur Landesgrenze entgegenzuziehen.

Sie endlich; es ward spätnachmittag, die erste Lämmerung leuchtete sich herab. Der Abend kam. Und er, der diesen Augenblick, der seiner Hoffnung doch nichts bringen konnte, herbeigeschafft hatte, wäre fast zu spät gekommen und doch nicht zu spät für ein junges anderes Menschenleben.

Die Katholikopartei hatte allen Teilnehmern reichen Beifall gebracht. Selbst Wörterchen, die onfangs recht schwierig waren, hatte sich von der allgemeinen Fröhlichkeit anstecken lassen, und ihre angeborene Misserheit war zur Freude Frey Gerdings, der ob seiner Arrangements von schönen Lippen viel Lob erwartete, hässlich wieder zum Durchbruch gezwungen. Die vorstellige Stimme wurde der Rückweg zu Wörter angegetreten. Die Röhre mit der Wurst blieben in einer Entfernung oberhalb der Brüste liegen, das Fahrtzeug mit dem Feuerwerk hatte sich kurz am Ufer postiert, die Gesellschaft aber wollte von der Brücke aus wieder das feurige Schauspiel genießen.

Häischend fuhr die erste Rakete in die Luft. Alles drängte sich an das einsame Brückengeländer — ein „Ah!“ erstickt rings, aber diesem Ruf folgte ein gelender Schrei aus Kindermund, und ein kleiner Körper schwerte durch eine Geländeröffnung hinab in den Fluss, von dem Strom schwoll weitergetragen, verschwand er unter den Brückenbögen.

Ein vielschwangerer Schrei des Entsetzens erklang: „Ein Kind ist in den Fluss gestürzt!“ Alles stürzte nach der gegenüberliegenden Seite der Brücke. Rufe und Gegenrufe folgten. „Wer ist es?“ „Von Wörternes Junglings!“ „Wo ist verloren?“ „Wer rettet?“

Dresdner Nachrichten

vom 29. April.

* Gestern nachmittag bekrönten Ihre Hoheit die Frau Herzogin von Schleswig-Holstein und Prinzessin Désirée die Königliche Hofkunsthändlung von Ernst Arnolds mit Höchstbaren Besuch und nahmen die dorthin befindliche Ausstellung von Malwerten in- und ausländischer Künstlerinnen in Augenschein.

* Se. Excellenz, der wiss. Geh. Rat und Kammerherr Erb. d. Fabrik, dieleblicher außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königl. Bageschen Hofe, ist mit Familie heute 8 Uhr 28 Min. vormittags nach Weimar gereist.

* Stockholm, 25. April. Das Verhalten der radikalen Stockholmer in Christiania, welches die Gefahr einer schweren Kriege heraufbeschwört, hat in Schweden eine mächtige Bewegung hervorgerufen, die in einem von zahlreichen hochgezogenen Persönlichkeiten unterzeichneten Aufruf an das schwedische Volk bezeichnenden Ausdruck fand. In diesem Manifest werden alle Schweden, denen das Wohl und die Ehre des Vaterlandes am Herzen liegen, aufgefordert, einen Bund zu bilden, welcher die Regierung „in den befohlenen Kampf“ gegen die norwegischen Übergriffe mit allen möglichen Mitteln unterstützen soll. Die Hoffnung, daß es doch noch mit normalen, verhandlungsmäßigen Mitteln gelingen könnte, die norwegische Kriege zu lösen, soll, nach ihrer eingelausenen Berichten, auch in den unionsfreundlichen Kreisen Norwegens schwanken. Es gewinnt vielmehr die Ansicht immer mehr Anhänger, daß nur die Suspensionsverfassung einer Rücksicht zwischen den beiden Monarchien zu verhindern im Stande wäre. — Ein außerordentliches Interesse besteht, wie schon mehrmals konstatiert, die schwedische Bevölkerung seit geheimer Zeit für die Vermehrung der schwedischen Streitkräfte zu Land und zur See. Sie nicht geringen Teile war es auf die Wirkung dieser allgemeinen Stimmung zurückzuführen, daß der Ende vorigen Jahres zu einer außerordentlichen Tagung einberufene Reichstag das neue Heerordnungsprojekt der Regierung mit großer Mehrheit annahm, wodurch Schweden nach Verlauf einiger Jahre im Stande sein wird, 150.000 Mann zu mobilisieren. Gegenwärtig sind die Anstrengungen der schwedischen Regierung darauf gerichtet, auch einen Entwurf für die Reorganisation der Marine durchzuführen und es ist möglich, daß im Herbst dieses Jahres abermals eine außerordentliche Tagung befußt Beratung dieser Vorlage stattfinden wird. Dennoch soll, wie in unterrichteten Kreisen verlautet, die Marine so schnell wie möglich mit 15 Panzerbooten erster Klasse (d. h. von einem Tonnengehalt von annähernd 4000 Tonnen), 50 Torpedobooten und 6 Kreuzern ausgestattet werden. Die nötigen Mittel würden durch eine Anleihe zu beschaffen, welche innerhalb 30 Jahren getilgt werden soll. Für die obenerwähnte Teilnahme der Bevölkerung an diesen Angelegenheiten ist es bezeichnend, daß das schwedische Volk sich jedoch freiwillig eine sogenannte „Entbehrungswöche“ aufgerollt hat, in welcher um die Versorgung verdienter Bedürftige verfügt wird, um die auf diese Weise erzielten Ersparnisse einem Fonds für militärische Zwecke zuzuführen. Man glaubt, das Ergebnis der „Entbehrungswöche“ werde reichen, um die Kosten für die Ausstattung eines Panzerbootes erster Klasse zu decken. Die königliche Familie ist in der Ausführung dieses originellen Gedankens mit dem Beispiel vorausgegangen.

* Belgrad, 27. April. Das liberale Zentralkomitee hat beschlossen, für die nächsten Stupikhinwahlen in allen Wahlbezirken Kandidaten aufzustellen. Der Präsident des Komitees, der ehemalige Ministerpräsident Karloovic, wird demnächst eine Reise ins Jäner antreten. Das Zentralkomitee der Fortschrittpartei entschließt große Rücksicht, um eine annehmbare Anzahl seiner Kandidaten durchzubringen. Ideenlos dürfe der Wahlkampf, wie man annimmt, sich diesmal nicht besonders lebhaft gestalten, und zwar teils weil die Wählerschaft einigermaßen abgespannt ist, teils infolge des Umstandes, daß in den meisten Bezirken der Sieg radikaler Kandidaten so ziemlich als gesichert erscheint. — Viele hießige Kreise befürchten sich mit dem Plan, ähnlich der Rückkehr der Königin Mutter Natalie einer Reihe von Feierlichkeiten zu veranstalten, durch welche der Durchzug ihrer Nachkommen Frau eine Vermählung geboten werden soll. Von vielen Einwohnern Belgrads und Semendrias ist schon beschlossen worden, der Königin-Mutter auf Kampfern bis zur Landesgrenze entgegenzuziehen.

Auf der Straße Se. Majestät den Kaiser und forderte gleichfalls zu einem Sonnenuntergang auf. Im Anschluß daran erschien das Werk „Deutschland, Deutschland über alles!“ Eine Fidelitas bildet die Versammlung, der ein großer Kreis Damen von der Galerie aus ihre Teilnahme schenkt, noch lange beisammen.

* Die Sonntagsfahrtreise nach Bad Elster, Grünberg, Osterode, Wernigerode und Camburg vom 1. Mai bis Ende September d. J. in Reichenbach i. V., Plauen, Weida, Orlamünde, Wernigerode und Bad Elster zu den Preisen der genannten Rücksichtnahmen, zur Ausgabe eines Sonntags- und Feiertagsbillets berechtigen zur Benutzung der ersten Reichenbach-Eger verleihenden Schmälze ohne Nachschuß; Preisdecke ist ausgeschlossen.

* Die Schnellzugsfahrtreise von Dresden-Mitte über Weißensee-Buhlow-Ebau-Warnsdorf nach Görlitz, welche vom 1. Mai bis 3. J. ab zur Eröffnung kommen, kostet folgende 10,50 M. für die I., 7,80 M. für die II., 5,50 M. für die III. Wagenklassen. Abfahrt ab Dresden Altstadt 8,30 nachmittags, ab Dresden-Neustadt 9,12 nachmittags, in Görlitz 12,15 vormittags.

* Im Vorste des Sachsischen Kunstvereins, in Brühl'schen Palais, Augustusstraße (geöffnet: Sonntags von 11—3, Donnerstags von 10—1, an den übrigen Wochentagen von 10—4 Uhr) sind seither neu aufgestellt: 1. Ölgemälde, zwei männl. Brüder, eine Gruppe von Adelsleuten und kleinen Beamten der Exzise, einstehend nach der Begrüßung durch den eintretenden Herrn Präsidenten ergibt die letztere das Wort zu einer längeren, seinen Wirkungskreis, som etliches Wollen halbenden Herausforderung, die in Dankesäußerungen gegen den Altersherrn Präsidenten, gegen Sr. Majestät den König, gegen das Königliche Ministerium des Innern, gegen den gute lokale Bekanntheit der Dresdner Einwohner, besonders durch die treuen Wöhne, seine Beamten, ausfliegend und durchsetzend Hochzeit auf Se. Majestät den König geprägt. Nach der Begrüßung durch den eintretenden Herrn Präsidenten ergibt die letztere das Wort zu einer längeren, seinen Wirkungskreis, som etliches Wollen halbenden Herausforderung, die in Dankesäußerungen gegen den Altersherrn Präsidenten, gegen Sr. Majestät den König, gegen das Königliche Ministerium des Innern, gegen den gute lokale Bekanntheit der Dresdner Einwohner, besonders durch die treuen Wöhne, seine Beamten, ausfliegend und durchsetzend Hochzeit auf Se. Majestät den König geprägt.

* Im Vorste des Sachsischen Kunstvereins, in Brühl'schen Palais, Augustusstraße (geöffnet: Sonntags von 11—3, Donnerstags von 10—1, an den übrigen Wochentagen von 10—4 Uhr) sind seither neu aufgestellt: 1. Ölgemälde, zwei männl. Brüder, eine Gruppe von Adelsleuten und kleinen Beamten der Exzise, einstehend nach der Begrüßung durch den eintretenden Herrn Präsidenten ergibt die letztere das Wort zu einer längeren, seinen Wirkungskreis, som etliches Wollen halbenden Herausforderung, die in Dankesäußerungen gegen den Altersherrn Präsidenten, gegen Sr. Majestät den König, gegen das Königliche Ministerium des Innern, gegen den gute lokale Bekanntheit der Dresdner Einwohner, besonders durch die treuen Wöhne, seine Beamten, ausfliegend und durchsetzend Hochzeit auf Se. Majestät den König geprägt.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße. Unter freudiger Führung des Herrn Fabrikant der Firma und den Mitgliedern Gelegenheit geboten, die ausgedehnten Geschäftsräume und Arbeitsräume, von den Spezial- und Maschinenräumen bis hinunter zu den photographischen Ateliers, in welchen letzteren bei dem äußerst günstigen Tageslicht des ausgedehnten Dachstockwerkes und auch der elektrischen Beleuchtung gearbeitet wird, eingehend zu besichtigen und über den Buntstift, Licht und Gasfeuer und vieles andere zu unterrichten. Bei Eintritt der Durcheinander gebliebenen Räume und Arbeitsräumen, von den Spezial- und Maschinenräumen bis hinunter zu den photographischen Ateliers, in welchen letzteren bei dem äußerst günstigen Tageslicht des ausgedehnten Dachstockwerkes und auch der elektrischen Beleuchtung gearbeitet wird, ebenso wie den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Das dem heidenden Präsidenten von sämtlichen Beamten und Bediensteten der Königl. Polizeivertretung Dresdens gewidmete Album ist eine kostbare überaus geschmacksvoll ausgeführte Arbeit des Buchmachers Geschäft. Dasselbe ist als kleine Ausgabe auf dem Rücken liegendes Buch gehabt, dessen einzelne Blätter nach dem davorstehenden Beschauer zu abwärts oder aufwärts gedreht werden. Die vorne Dose des im Aufsteller stehenden Albums zeigt innerhalb einer schönen Holzumrahmung auf dunkelgrünem Sammet ein reicher Silberornament das Königl. Schild mit Wappen, behüllt von Sämlermeier-Emblemen. Seiten an den Rändern sind oben und unten jeweils fünf und unten jeweils zehn Blätter, und ebenso sind die Gruppenaufnahmen der einzelnen Blätter sind in idyllischer Sauerländer und Schenken im Atelier des Prinz. Hofphotographen August Adler hergestellt worden und enthalten die Porträts der Wohlhabenden zur Zeit bei der Königl. Polizeivertretung Dresdens bezeichneten Herren. Sämtliche Beamte haben zu dem, als Andenken gewidmeten Album für ihren höhereinsten heidenden Chef geschaut, in dem ausdrücklich die Dienstzeit bezeichnet wird, eingehend zu besichtigen und über den Buntstift, Licht und Gasfeuer und vieles andere zu unterrichten. Bei Eintritt der Durcheinander gebliebenen Räume und Arbeitsräumen, von den Spezial- und Maschinenräumen bis hinunter zu den photographischen Ateliers, in welchen letzteren bei dem äußerst günstigen Tageslicht des ausgedehnten Dachstockwerkes und auch der elektrischen Beleuchtung gearbeitet wird, ebenso wie den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Die Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

* Der Dresdner Elektrotechnische Verein unternahm am letzten Mittwoch unter reicher Beteiligung seiner Mitglieder einen zweiten Befreiungsschluß, der ebenfalls den neuen Geschäftsräumen und der elektrischen Beleuchtungsanlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von G. C. Weinhold & Söhne in der Sennenhofstraße.

Pragerstrasse 25.

Möbel-Magazin

Pragerstrasse 25.

Levi & Charig



Übernahme vollständiger Wohnungseinrichtungen. Grosses Lager in allen Gebrauchsmöbeln, nach neuesten Entwürfen gefertigt, in Rococco-Möbeln, feinen Stoffen u. Portières. — Eigenes Atelier für Decoration. — Ausgedehnte Garantie!

Königlich Sächsische Staatsseisenbahnen.

Um 1. Mai d. J. treten für die Sicherung der zur Errichtung der Raummauer des neuen Hofes in Dresdens-Friedrichstadt bestimmten Granitsteine im Rückvergängungswege folgende Frachtkräfte für Wagenladungen zu 10000 kg in Kraft:

Dresden-Friedrichstadt-Bauingen	0,18
Böhmeim	0,15
Dömitz	0,15
Romberg	0,16
Schönlinn b. Bö. 0,15	

Die Vergütung des Unterschiedes zwischen der tarifmäßigen und der nach verhandelten Sägen sich ergebenen Fracht erfolgt, wenn durch Vorlage der Originalfrachtkarte nachgewiesen wird, daß mindestens 500000 kg Steine befördert werden.

Dresden, den 25. April 1893.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatsseisenbahnen.
R. R. 7062 D. Hoffmann. 1849

Das Fest des 350jährigen Bestehens

Fürsten- und Landesschule St. Afra in Meißen

wird am 3. und 4. Juli d. J. gefeiert werden, und zwar nach folgendem Programm:

Montag, den 3. Juli, mittags 12 Uhr Festgottesdienst in der Kirche zu St. Afra (Prediger: Oberforstmeister D. Adelmann), nach demselben Begehung des Altars in den Schulhof und Empfang einiger Deputationen in der Halle;

nachmittags 5 Uhr Aufführung von Sophokles' Antigone;

von abends 7 Uhr an geselliger Zusammenkunft im Schulgarten; Konzert und nach Eintritt der Unschuldigen Friedensfeier des Tages.

Dienstag, den 4. Juli, früh 4 Uhr Gottesdienst auf dem Schülertor;

10 Uhr Aufzug in der Halle;

11 Uhr Rehesteine der Alumnaten;

12 Uhr Kaffeeabend im Swinger und Garten der Schule, darauf

Schauturnen des Corps;

von abends 7 Uhr an a) Ball, b) Geselliges Zusammensein im Schul-

garten;

Mittwoch, den 5. Juli, wird für die Herstellung eines Frühstückes jedo-

ch ein halbes gewünscht wird. Sorge getragen sein.

Zu diesem Fest werden die alten Lehrer und Schüler von St. Afra hierdurch eingeladen.

Die Inspektion und das Lehrerkollegium der Fürstens-

und Landesschule St. Afra.

Dr. Peter.

Der Anschluß an die obige Bekanntmachung erhält bei unterzeichnete Hauptlehranstalt ergeben, die Herrn Altmann, welche sich an dem Feste zu beteiligen gedenken und mit Sicherheit auf einen Platz an der Feierstätte und bei der Aufstellung des Antigone rechnen wollen, sich möglichst bald um eineinhalb bis zum 5. Juni bei Herrn Oberlehrer Elle in Meißen angemeldet und sich gleichzeitig gegen Eintritt von 5 Uhr bei ihm eine auf die Freien lautende Mitgliedskarte zu überreichen, die für alle geplanten Schlichkeiten zum Einsatz berechtigt und mit einem Abdruck für das Obere verliehen ist. Der Preis für eine Karte ohne einen solchen ist auf 2 M. festgesetzt worden.

Für die sich erst später entschließen werden könnten werden Mitgliedskarten nach ihrer Anfahrt vor und während des Festes auf dem Kammertheater bereit liegen, doch kann die Teilnahme an der Feier und der Zutritt in der Ausstellung nur infolge verordnet werden, als noch Platz frei find.

Wünsche wegen einer Wohnung (in einem Schloß oder bei einer gärtnerischen Familie) werden möglichst bald an Herrn Oberlehrer Elle erichtet.

Das Reitstall ist ein Personen (Aus- und Inserat); Nähe bei der Ausführung der Ausgaben stehen den Damen der Herren Altmann zur Verfügung, soweit jedoch nicht von Altmannen selbst in Kauf genommen sind.

Es wird nur durch dieses Inserat eingeladen.

Der Harzfestausstich für die Feier des sächsischen 350jährigen Stiftungsfestes.

Schriftsteller Conrad in Dresden, Schriftsteller Elle in Weissen, Professor Dr. Flath in Weissen, Schriftsteller des Vorpenden, Schriftsteller Francke in Weissen, Stud. jur. Gerlach in Leipzig, Superintendent V. Marig in Greiz, Greiz, Reichsdeputat Dr. Hartmann in Dresden, Major v. Haugk, Blücher, abgeordnet St. Rothenburg, Oberlehrer Regierungsrat, Amtesbeamter v. Kirchbach in Weissen, Superintendent Dr. Kohlschütter in Weissen, Professor Dr. Peter in Weissen, Vorpenden, Reichsstaatsanwalt Scheufle in Leipzig, Reichsstaatsanwalt Schröder in Grimmaischen, Gehirner Regierungsrat Dr. Wüntig in Dresden.

Bad Tharand bei Dresden.

Gegründet 1793.

Herrliche Lage 1. Flügel Sachsen, zwischen ausgebauter Wallungen u. Bro-
menden, idyllischer Ausblick Sommerliche Stahlquelle, Wasserheilanstalten,
elekt. Böden, Vieh Leidende, Rekonvalenzstationen, Erholungsbedürftigen und Natur-
freunden sehr angenehmes Aufenthaltsort ist.

Donner's Bad-Hotel

mit über 1000 Pensionen zu wöchentlichen Preisen.

Kurkonzert und Reunion

vom 2. Juni an jeden Freitag.

Restauration mit Garten, schön Saal zur Erhaltung von Schönheiten,

Eintr. 10, Hochzeit u. s. w.

Vorzügliche Küche und Keller. — **Frische Forellen.**

Telephon: Aus Dresden, Nr. 27. — Poststelle frei.

1240 Hochzeitstisch H. W. Donner, Brüder.

Livréen für die Dienerschaft, **Reogenmöbel**, hutberg, amerik. Bodenbeden und höllisch. Art. **Germann** kombinierte Dienst-Wäsche. Reparaturen und Umänderungen bei Verkaufsnachfrage sofort u. seifreit. Wäsche u. ob. pföhl. auf N. Hermann, Waisenhausstraße 18, nach aufzudecken zu Diensten.

Wasserstände.

Datum	Weltaus.		Hier		Eger		Elbe		Weser	Miß.	Wes.	Diss.
	Weltzeit	Uhr	Angabe	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr				
28. April.	- 34	- 2	+ 60	+ 3	+ 47	+ 77	+ 20	+ 4	- 80			
29. "	- 34	Null	+ 54	Null	+ 58	+ 84	+ 16	+ 6	- 78			

Gelehrteologische Station zu Dresden, Löbauer Straße 1.

128,4 m über der Elbe 10,4 m über dem Geboden.

Tag	Stunde	Thermo-	Baro-	Durch-	Wind-	Wasser-	Wasser-	Wetter-			
								mete-	mete-	druck-	druck-
28. April.	8.0	4.5	740.5	95	W	2	1.5	Gang	versch.	bis absch.	bess.
29. "	8.1	11.9	747.5	94	NW	1	12.0	W.	absch.	W.	W.
"	8.10	5.1	748.5	89	N	2					
29. April.	8.1	749.4	80	NE	1			Gang	lebhaft.		

744

Möbel-Magazin

Pragerstrasse 25.

Levi & Charig

Übernahme vollständiger Wohnungseinrichtungen. Grosses Lager in allen Gebrauchsmöbeln, nach neuesten Entwürfen gefertigt, in Rococco-Möbeln, feinen Stoffen u. Portières. — Eigenes Atelier für Decoration. — Ausgedehnte Garantie!

Für Amateure
Photograph. Apparate.

Nur erste Qualität.
Piccolo. von 25 M. bis 2500 Mark.

Carl Plaul,
25 Wallstraße 25.
Fernspr.: Amt I. 167.

Atelier
für feine
Corsets

nach Mass.

General-Depot von P. Dutout & Co., Brüssel.
Bis zu höchsten Preisen von 2 Mk. an.

Heinrich Plaul,
25 Wallstraße 25.
Fernspr.: Amt I. 167.

Gardinen

a Fenster 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15 u. s. w. Markt, in garantiert tollbesten Qualitäten, empfiehlt bis zu den feinsten Arten zu außerordentlich billigen Preisen

A. O. Richter, A. S. Höfleierant, König Johannstraße 11.

1042

Gardinen

a Fenster 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15 u. s. w. Markt, in garantiert tollbesten Qualitäten, empfiehlt bis zu den feinsten Arten zu außerordentlich billigen Preisen

A. O. Richter, A. S. Höfleierant, König Johannstraße 11.

1042

Gardinen

a Fenster 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15 u. s. w. Markt, in garantiert tollbesten Qualitäten, empfiehlt bis zu den feinsten Arten zu außerordentlich billigen Preisen

A. O. Richter, A. S. Höfleierant, König Johannstraße 11.

1042

Gardinen

a Fenster 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15 u. s. w. Markt, in garantiert tollbesten Qualitäten, empfiehlt bis zu den feinsten Arten zu außerordentlich billigen Preisen

A. O. Richter, A. S. Höfleierant, König Johannstraße 11.

1042

Gardinen

a Fenster 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15 u. s. w. Markt, in garantiert tollbesten Qualitäten, empfiehlt bis zu den feinsten Arten zu außerordentlich billigen Preisen

A. O. Richter, A. S. Höfleierant, König Johannstraße 11.

1042

Gardinen

a Fenster 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15 u. s. w. Markt, in garantiert tollbesten Qualitäten, empfiehlt bis zu den feinsten Arten zu außerordentlich billigen Preisen

A. O. Richter, A. S. Höfleierant, König Johannstraße 11.

1042

Gardinen

S. f. priv. Auffüg-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei der laut notarieller Beurkundung am 16. April 1893 auf Grund des künstlich gestrichenen Tilgungsplanes festgestellten Auslösung der im Jahre 1893 zur Tilgung gelangenden Teilkündungsberichtigungen der Prioritätsanleihen der f. f. priv. Auffüg-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft vom Jahre 1880 wurden folgende Nummern geprägt:

a) von den Teilkündungsberichtigungen lit. A. pr. 1500 Mark der deutschen Reichsbanknote 100 Stück, u. s. die Nummern:
 von 133 bis 156
 1084
 2310
 2493
 2724
 2757
 2760
 3585
 3588
 3613
 3677
 3680
 3694
 3697
 6700
 6926 bis 6938
 7220 bis 7228
 8055 bis 8188
 8918 bis 8916
 9567 bis 9560
 10445 bis 10448
 10469 bis 10472
 10573 bis 10576
 10773 bis 10776
 10845 bis 10876

b) von den Teilkündungsberichtigungen lit. B. pr. 300 Mark der deutschen Reichsbanknote 100 Stück, u. s. die Nummern:
 von 12621 bis 12640
 15041
 15861
 17621
 18781
 von 19981 bis 20090
 20801
 22160
 27501
 27620
 31621
 33160

Die Auslösung dieser ausgelösten Teilkündungsberichtigungen, deren Vergütung mit 20. Juni 1893 anfiel, erfolgte gegen Rücksicht der Schuldenberichtigungen nicht allen noch verbliebenen Coupons und des Zinses mit dem auf der Schuldenberichtigung eröffneten Konservativen vom 30. Juni 1893 angefangen nach dem Wiederaufbau beriefen an den Zahlstellen

in Deutschland in Wert der deutschen Reichsbanknote,
 Österreich-Ungarn nach Wert der f. f. priv. Auffüg-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft entweder in verschiedenen Werten oder in Gütern österl. Währung in dem dem Konservativen der Wert entsprechenden Betrage, u. s.:

in Wien bei den Herren Johann Liebieg & Co.,
 • Prag bei Herrn Moritz Jeflauer,
 • Berlin bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft und
 • Herrn S. Bleichröder,
 • der Dresdner Bank und
 • Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
 • Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
 • Frankfurt a. M. bei den Herren W. A. von Rothschild & Söhne,
 • Teplitz bei der Hauptkassa der f. f. priv. Auffüg-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Von den in den früheren Jahren ausgegebenen Teilkündungsberichtigungen sind nachstehende Nummern noch nicht zur Auslösung gelangt:
 Aus dem Verlohnjahre 1886:
 die Obligationen lit. B. Nr. 22150;

aus dem Verlohnjahre 1887:
 die Obligationen lit. A. Nr. 4612, 5185;
 lit. B. • 13481, 13482, 38526, 38527, 38528, 38529, 38530,

aus dem Verlohnjahre 1888:
 die Obligationen lit. B. Nr. 13098, 13099, 13100, 17158, 17112, 36212;

aus dem Verlohnjahre 1889:
 die Obligation lit. B. Nr. 37485;

aus dem Verlohnjahre 1890:
 die Obligationen lit. A. Nr. 4242, 4243, 4244, 4390, 8240;

• lit. B. • 21753, 21754, 21757, 31598;

aus dem Verlohnjahre 1891:
 die Obligationen lit. A. Nr. 3711, 4461, 8625;

• lit. B. • 13651, 15652, 15653, 22211, 22212, 22213, 22214,

22250, 22256, 31619, 38746;

aus dem Verlohnjahre 1892:
 die Obligationen lit. A. Nr. 5156, 5908;

• lit. B. • 15662, 15663, 15664, 16168, 19924, 19925, 19932,

22121, 22122, 25238, 25239, 26168, 26169, 26170,

26166, 82168, 38834.

Der Betrag der jetzigen Gesamte wird an dem auszugabenden Kapitalbetrage gefügt.

Teplitz, den 26. April 1893.

Der Verwaltungsrat.

(Rücksend wird nicht beansprucht.)

S. f. priv. Auffüg-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei der laut notarieller Beurkundung vom 15. April 1893 festgestellten Auslösung der nach Währung des 4. 10. der Gesellschaftsschulden und des Abschlusses der am 16. April 1. J. festgestellten 33. ordentlichen Generalversammlung der Auffüg-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft in diesen Jahren zur Tilgung gelangenden 119 Aktien dieser Eisenbahn-Gesellschaft wurden nachstehende Nummern geprägt:

198 206 265 916 934 1222 1731 1815 2581 2687 2688 3017
 2030 3168 3289 3748 3759 3932 3932 4058 4056 4772 5001 5182
 5670 5711 5969 6067 6294 6475 6592 6711 6821 7037 7241 7616 8472
 8240 9150 9146 9290 9369 9421 9718 10287 11270 11389 11504 11530
 12925 12837 12971 13830 14007 14085 15044 16272 16572 15368 15507
 16013 16421 16899 16974 17587 17466 17766 17789 17879 17931 18071
 18212 18413 18607 18664 18901 19205 19518 19835 20224 20449 20544
 20710 20862 20913 21071 21609 21651 21670 21791 22311 22313
 22384 22602 22804 22906 23450 23618 24125 24169 24224 24285 21303
 24765 25091 25109 25124 25196 25623 26016 26150 26415 26608 26611
 26739 28327.

Die Auslösung dieser ausgelösten Aktien erfolgt gegen Rücksicht der Aktien mit Ausgabe von einschließlich Nr. 46 und des Zinses, vom 1. Mai 1893 an, gelangen mit 300 fl. 8. 8. (Dreiundhundert Gulden 8. 8.) Konsole.

in Wien bei den Herren Johann Liebieg & Co.,

• Prag bei Herrn Moritz Jeflauer,

• Berlin bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft und bei

• Herrn S. Bleichröder,

• Dresden bei der Dresdner Bank und bei der Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

• Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

• Frankfurt a. M. bei den Herren W. A. von Rothschild & Söhne,

• Teplitz bei der Hauptkassa der f. f. priv. Auffüg-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei diesen Zahlstellen werden auch die nach Währung bis 6. 6. der Gesellschaftsschulden für die ausgelösten und rückgestellten Aktien ausgefertigten Grundscheine aufgelegt.

Von den in den früheren Jahren ausgegebenen Aktien sind nachstehende Nummern noch nicht zur Auslösung gelangt, und zwar:

Aus dem Verlohnjahre 1891 Nr. 866, 7612, 19503;

• 1892 • 848, 4479, 6672, 12729, 13955, 14054,

16346, 16374, 22127, 23834, 25026

Bei der Einlösung der aufgelösten Aktien wird der für jährende Coupons enthaltende Betrag vom Kapital in Abzug gebracht.

Teplitz, den 26. April 1893.

Der Verwaltungsrat.

(Rücksend wird nicht beansprucht.)

Verlagskosten 1. Pr. 201.

Weinhandlung und Weinstuben

Max: Kunath,

Wallstrasse 8 (Portikus), a. d. Markthalle.

Dresden: Hermann Bleicher, Striebeckstrasse 44, Giebel.

Kommissionss-Lager

Originalpreisen:

Wohmen: G. A. Schone.

Gesetzliche Gefallenleistung verantwortlich: Hofrat Otto Band, Rechtsrat der Literatur- und Kunstforschung.

Havelocks,

in großer
Budweiser,
das
13 W. an.

Stanley-Mantel,
Paletots,
Joppen
empfiehlt

Robert Kunze, Altmärkt
(Rathaus).
Herren-Mode- und Reise-Bazar.

Paul Werner's Flügel & Pianinos Dresden.

O MAGAZIN
Pragerstr. 42 Fernsprecher 1855.

Verkauf, Vermietung
FABRIK Scheferstr. 16/17 Fernsprecher 1810.

Verkauf
einer Nummer des
„Dresdner Journal“
Wilsdrufferstr. 4.
Täglich frischer

Weinhandlung

Seestrasse 9.



Weinstuben

Fernsprecher 207.

Tiedemann & Grahl.

Gut gepflegte, unverfälschte Weine.

Schaumwein, Champagner, Cognac, Whisky.

Funsch-Essenzen. Feinste ausländische und deutsche Liköre.

Verkaufsstellen gleiche Preise wie im Hauptgeschäft.

170 Dresden:

Albin Winkler, Bismarckplatz 8,
Joh. Müller, Schlagluststr. 18,
A. Kaul, Pillnitzer-Almühlestr.
Gustav Nendel, Rosenthalerstr.
J. E. Rötschke, Blasewitzerstr. 81,
F. Welschke, Bautzner Str. 48.

Bautzen: Herm. Kunath,
Kamenz: Herm. Nächster,
Oederan: H. L. Opitz Nachf.
Pirna: Ernst Schmolz.

Verkaufsstellen mit
Weinstuben:
Blasewitz: W. Heinemann.
Biesa: Kaiserhof.
Tolkewitz: Nitsches Weinst.

Beim Gebrauch von



empfindet man ein angenehmes, erfrischendes Gefühl, wie schlank sehr leicht und reinigt trotz aller Milde sehr schnell.

Pfund's — Milch-Seife
aus reiner bester Kuhmilch

hergestellt, bringt selbst die sprudelnde Haut weich und geschmeidig. Der Teint wird saft und weiß.

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund,
Dresden.

Zu kaufen ist Pfund's Milch-Seife in allen grossen Drogen-, Kolonialwaren- und Parfümeriehandlungen.

Nordseebad auf Amrum.
Saison: 1. Mai bis 15. Octbr.

Vereinigt die Vorzüge aller Nordseebäder in sich, da der Wellenschlag an den verschiedenen Stellen der Insel alle Stärkegrade aufweist.

Um die stärkere Brandung unheilbar zu erreichen, ist nach Kniepsand eine Dampf-Spurbahn längs dem Strand angelegt.

Bade-Arzt und Apotheke in Wittsdün.

Von jahrtälichen Hotels und Logierhäusern Aussicht auf das Meer. Blaue, Purpurfarben mit Rauem und grünem Glanz. Gänzlich frei von Stärkemehl. Fr. 1 pro Glasflasche 1,50 M. u. 2,50 M.

Zu haben in Dresden bei George Baumann, Pragerstrasse 1 oder direkt durch das

General-Depot J. C. F. Neumann & Sohn,

von Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers u. Königs. — Berlin W., Taubenstr. 51/52.

Für Herren Ärzte, Direktoren von Kinder-Hospitälern, Kliniken etc. bitten wir um Einsforderung von kostenfreien Proben nebst Analysen und Gebrauchsanweisungen.

1253

The
Muslin- Kleider- und Blousenstoffe. Wasserdichte
Mäntel. Seide-Tücher, Seide und Indische Kissen

English Stores. König Johann - Strass
Echte grosse Schässigkeit. Grösste Auswahl von Neuheiten. Spezialitäten.

1292

Neuheiten in Sonnenschirmen

in sonniger Ausführung zu selben Preisen empfiehlt

Richard Teuchert, König Johannstraße 2, nahe dem Altmarkt.

Reparaturen und Belege schnell und billig!

1300

Reparaturen prompt.

Nähmaschinen, Spülmaschinen, Waschmaschinen, Waschgeräte, Waschzettel, Waschpulpa, Waschpulpa, Waschpulpa, Waschpulpa, Waschpul

Zweite Beilage zu N. 98 des Dresdner Journals. Sonnabend, den 29. April 1893, abends.

Dresdner Nachrichten

vom 29. April.

* Die Stadtkommunensteuer für das Jahr 1893 wird nach Höhe von 75 Prozent der Jahreszahl der Stadtkommunensteuer aufgeteilt und in vier Terminen (1. Mai, 1. Juli, 15. August und 15. Oktober) mit der Schul- und Kirchenkommunensteuer erhoben. Mit der am 1. nächsten Montag fälligen 1. Rate dieser Steuer ist auch gleichzeitig der 1. Termin der für dieses Jahr zu erledigenden Beiträge zur Dienstleistungskontasse im Stadtkommunensteuer - Kreisstruktur 25.1 - zu beglichen. In Verfolge dieser können diese künftigen Steuern von den dortigen Bewohnern an dem Fälligkeitstage in dem ehemaligen Gemeindeamt, Kreisstruktur-August-Platz Nr. 4, ab vorneinhalb 9 Uhr nachmittags 1 Uhr und von nachmittags 1 bis 2 Uhr entrichtet werden.

* Am 25. d. Mts. fand die diesjährige Generalversammlung des seit 18 Jahren bestehenden Vereins zur Konsumanten-Aussteuerung in den Räumen des Stadtwaldhöfchen-Restaurants hier statt. Der vorgelegte Haushaltshaushalt auf das Jahr 1892 wird mit Jahresabschluss einer Summe von 12 186 spartenfreien Rendein auf, gegen den Betrag des Jahres 721 Rendein mehr. Die für 1406 Kinder im Jahre 1892 zur Nachzahlung gebliebenen Spartenpläne belaufen sich auf 58 782 M., wovon 54 921 M. an 118 Konsumanten, die restlichen 3789 M. infolge Abseits, Bezug u. s. w. zur Auszahlung kamen. Das harte Vermögen des Vereins steht nach einem Schluß des Jahres 1892 auf 254 559 M., die Zahl der Abseiten (Anzahlmitglieder für Spartenlagen) auf 138, von denen sich 75 in bisheriger Stadt und Umgebung, die übrigen an vielen Orten des Landes befinden. Das Institut erfreut sich eines guten Aufkommens und einer weiteren Ausdehnung.

* Die Junana-Dresdner Buchdruckerzeitung hatte sich am 25. April d. J. in den Gesellschafterkammern des "Old Fellow-Laden" zur Abhaltung ihrer zweiten diesjährigen Bietereljkappung eingefunden. Vor Eintritt in die Tagesordnung gehörte der Vorsitzende, Dr. Oscar Siegel, des Verwaltungsrates Sr. Majestät des Königs mit fröhlichen Worten und klug dielecten mit einem allseitig bezeichneten auftauchenden Hoh. Nachdem zwei neu eingetretene Mitglieder der Verwaltung vorgestellt, fand in feierlicher Weise die Abstimmung der bei den Innungsmeistereien seit Ostern eingetreteten 35 Lehrlinge, sowie die Loszuteilung von 18 Auszubildern unter Ausbildung der Lehrdruckerei statt. — Der Vorsitzende berichtete über die Vergänge des vergangenen Bietereljkappung. — In einem Schreiben des Ehren- und Schiedsgerichts des deutschen Buchdruckervereins zu Leipzig wurde mitgeteilt, daß dasselbe alle ihm von Dresden aus geschickten Klagen von nun an den hiesigen Ehren- und Schiedsgericht überweisen will; dies geschah durch die Verfassung. Die Mitglieder wurden aufgefordert, zur Erleichterung des Fels mit beschäftigten Arbeitsaufgaben diesen Geschäftsbetrieb genau einzuhalten, sowie die An- und Abholungen kein reizende zu bewirken. Hierauf berichtete Dr. Heinrich über die Frühjahrsschule und teilte mit, daß deren Erfolge allgemein günstig zu nennen seien; es kommen 13 Schüler dieses Jahrs prämiert worden. Dr. Siegel erhielt einen Preis über die stattfindende Schulfeststellung und über die Thätigkeit der bestehenden Kommission, und teilte ferner mit, daß bis auf wenige Ausnahmen den Auskunden gute Zeichen erzielt werden konnten. Der Vorsitzende rügte erneut an, sonst es nicht schon bereits geschehen, nunmehr allerdings der vom deutschen Buchdruckerverein errichteten Kommissionstafel beigetreten. Beilauf wurde noch zur Kenntnis gebracht, daß seitens einer Anzahl hiesiger Gehilfen ein Antrag auf Verhinderung der seit vielen Jahren bestehenden Allgemeinen Unternehmensklage des Buchdrucker-Dresden" mit dem "Dresdner Buchdruckerverein" in einer Versammlung der ersten genannten Firma eingekroch und mit Mehrheit angenommen, daß aber eine größere Anzahl Mitglieder gegen diese bedenkliche Verfassung bestellt sei. Der Vorsitzende erhebte. Dr. Gottschneider Weinholt klug vor, die Junana möge eine eigene Auslandsklasse eröffnen, wogegen der Vorsitzende mitteilte, daß sich der Vorstand bereits hiermit beschäftigt habe, um den Wechsel zu erreichen. — Nach einer kurzen Tagesabhandlung eröffnete der Vorsitzende den zur Feier des 50-jährigen Buchdruckerjubiläums des Herren Robert Heinrich veranstalteten Abend, zu welchem dessen Familienmitglieder, sowie die Lehrer der Fachschule, und die Vorstandsmitglieder des hiesigen Altertumvereins eingeladen und erschienen waren. Zu Ehren des Jubiläums hatten die Altholzher eine "Heimliche Ehrung" erüthert, deren Erreichung im Einvernehmen mit dem Herren Robert Heinrich zu gedenken sollen. Ein "Gedenkblatt" bekräftigte diese Erhöhung; außerdem waren noch zahllose Blumen, Lorbeerkränze, Blumen, Blattwerkstücken, u. s. z. auch ein solches vom Vorstand des deutschen Buchdruckervereins eingerichtet, die alle von den Teilnehmern des Jubiläums bereiteten Zeugnis ablegten. Dr. Goede Sr. Majestät hatte, wie früher erwähnt, dem Jubilar das Abzeichen verliehen. Der Jubilar dankte judicialisch bezogen für ob das Geschenk und gab einen ausführlichen Rückblick über die von ihm im Berufe zurückgelegten 50 Jahre vom Eintritt als Schreiberling in das B. G. Teubner'sche Haus in Leipzig an bis zum heutigen Tage, an welchem er noch in denselben Hause als Geschäftsführer des hiesigen Hause erfolgreich thätig ist, verschieden interessante Episoden geschildert. Dr. Heinrich schloß mit einem Lied auf die Chor der Junana B. G. Teubner, Leipzig und Dresden.

E. Während die Blüten der Kirschbäume in den Niederungen weniger teilweise bereits im Abfallen begriffen sind, stehen dieselben gegenwärtig in allen Höhenlagen, so namentlich auf dem sogenannten Pappritzer Plateau, des Umgangs von Reichenbach-Vennrich, Weißwasser-Hausdorf u. c., nicht minder um Großbörchen-Niklasdorf-Wagen-Hausdorf in voller Schönheit an und da jetzt auf den meisten der genannten Höhen zu gleicher Zeit auch die Birnen- und Pfirsichbäume zur Blüfung gelangt ist, an besonders reichhaltig und sonst gelegenen Orten liegt die Apfelblüte hinzu, so sind gegenwärtig fast die ganze Zahl der Bäume, die den südlichen Umgang im Deutschen Reich so am eindrücklichsten in Aspern und in Süßland auslässt, mit dem Ende der Februarzeit beginnen zu blühen. Jetzt haben die Bäume auf dem Berge noch vergleichsweise sehr viel mehr Blüten als auf den anderen Höhen, doch sie wenig oder nicht so dicht bestäubt, wie die Bäume im Süden, welche im Deutschen Reich ein hoher Bedeutung besitzen. Das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume von den älteren Generationen aufgrund ihres Alters nicht reagiert haben, das hat auch auf die hier die Zeitpunkt arbeitenden Blütenhäufungen einen Einfluß ausgeübt, wie überhaupt die Blütenhäufungen lebhafte Verfolgung ist, was die günstigen Eiszeitperiodes deutlich lebhaftester bestätigt, ebenso sowie die Bäume, die die Blütenhäufungen der ersten Quatrat, welche eine erhebliche Zunahme des Absatzes feststellen, bestätigt. Über diese ungewöhnlich frühe Blüte, solange die Bäume

Dresdner Börse, 29. April 1893.

Für die Herausleitung verantwortlich: Prof. Dr. Otto Hand, Direktor des Bibliotheks- und Ressortes.